

China seit dem 19. Jahrhundert Fall und Wiederaufstieg einer Weltmacht

ZUM INHALT	1
MATERIALIEN	5
Einstiegsmodul: Annäherungen an China	5
M 1.2 Zeittafel: China im 19. und 20. Jahrhundert	5
M 1.3 Interview mit dem Chinaexperten Dr. Jörg-M. Rudolph	6
M 1.4 Einschätzungen des Chinaexperten Prof. Dr. Thomas Heberer	8
Grundkurs	
1. Teil: China als semikolonialer Staat	9
M 2.1 Orientierungswissen: China im 19. Jahrhundert	9
M 2.2 Zeitgenössische Darstellungen von Auseinandersetzungen	10
M 2.3 Bericht über China von 1915	10
M 2.4 Kolonialismus am Beispiel Deutschlands	11
M 2.5 Zeitgenössische Berichte aus Tsingtau	11
M 2.6 Karte Chinas zwischen 1775 und 1911	12
2. Teil: Revolution, Bürgerkrieg und Zweiter Weltkrieg	13
M 3.1 Sun Yatsen und die Revolution von 1911	13
M 3.2 Die Präsidentschaft von Yuan Shikai 1912–1916 und die Periode der Kriegsherren	13
M 3.3 Chiang Kaishek und die Guomindang	14
M 3.4 Die Kommunistische Partei Chinas und die Guomindang bis zum Langen Marsch	14
M 3.5 Japans Krieg gegen China 1937–1945	18
M 3.6 Von Japan besetzte Gebiete in China 1937–1945	18
M 3.7 Interview mit dem ehemaligen chinesischen Generalkonsul von Zürich Xiaosi Li über die chinesisch-japanischen Beziehungen (Auszug)	19
3. Teil: Die Volksrepublik China seit 1949 – China unter Mao	20
M 4.1 Orientierungswissen zur Revolution von 1949 und Mao Zedong	20
M 4.2 „Worte des Vorsitzenden Mao Tse-tung“ („Mao-Bibel“)	21
M 4.3 Kritik am „Großen Sprung“	21
4. Teil: Das moderne China seit 1978/79	22
M 5.2 Maßnahmen und Ziele der Wirtschaftsreformen – Chinas Start zur wirtschaftlichen Weltmacht	22
M 5.3 Reform and Opening-up, and Deng Xiaoping	23
M 5.4 Die Anfänge: Die Sonderwirtschaftszone Shenzhen 1986	23
M 5.5 Karten und Graphiken zur wirtschaftlichen Entwicklung Chinas	24
M 5.6 Das Massaker auf dem „Platz des himmlischen Friedens“ 1989	25
Folien	
M 1.1 Bilder des heutigen China	Folie 1
M 5.1 Titelbild des „Spiegel“ (2007)	Folie 2
Klausurvorschlag	26
Eine Sinologin über die Ära Mao Zedongs	26
Der ehemalige Bundeskanzler Helmut Schmidt über Mao	25
UNTERRICHTSVERLAUF	27
LITERATUR	3. Umschlagseite

Impressum

Herausgeber:

Giuseppe Vazzana und
Dr. Wolfgang Woelk

Autor:

Martin Grosch

Erscheinungsweise:

sechs Ausgaben pro Jahr

Abonnement pro Jahr:

89,40 € unverb. Preisempf.
inkl. MwSt. zzgl. **4,50 € Versand-**
pauschale (innerhalb Deutschlands)

Anzeigen:

Petra Wahlen
T 0241-93888-117

Druck:

Verlag:

Bergmoser + Höller Verlag AG
Karl-Friedrich-Straße 76
52072 Aachen
DEUTSCHLAND
T 0241-93888-123
F 0241-93888-188
E kontakt@buhv.de
www.buhv.de

Titelbild:

Tor des himmlischen Friedens an der
Nordseite des Tiananmen-Platzes,
Haupteingang zur Verbotenen Stadt,
den Kaiserpalästen in Peking. Hier
proklamierte Mao Zedong am 1. Okt.
1949 die Volksrepublik China. Quelle:
<http://commons.wikimedia.org>
(Creative Commons CC-BY-SA-2.5)

Rechtshinweis:

Wir haben uns intensiv bemüht, die
Nachdruckrechte bei allen Rechte-
inhabern einzuholen. Sollten sich
dennoch Ansprüche ergeben, die
wir nicht berücksichtigt haben, sind
wir für Hinweise dankbar. Wir wer-
den diese prüfen und berechnete
Ansprüche abgeltet.

ISSN 0176-943X